

Sascha Müller-Kraenner

Bundesgeschäftsführer der Deutschen Umwelthilfe e.V. (DUH)

Sascha Müller-Kraenner ist seit 1. Januar 2015 Bundesgeschäftsführer der Deutschen Umwelthilfe e.V. (DUH). Der Diplombiologe, Jahrgang 1963, blickt auf eine über 25 Jahre umfassende Karriere in der deutschen, europäischen und internationalen Umweltpolitik zurück. Müller-Kraenner begann seine Karriere 1991 als Berater im Sächsischen Landtag und baute dort kurz nach der Wiedervereinigung ein Abgeordnetenbüro auf. Von 1991 bis 1998 war er beim Deutschen Naturschutzring verantwortlich für das europäische und internationale Referat des Dachverbands der in Deutschland tätigen Umwelt- und Naturschutzverbände. In dieser Zeit baute Sascha Müller-Kraenner auch das Berlin-Büro des DNR auf. 1995 war Sascha Müller-Kraenner Sprecher des Klimaforum 95 der deutschen Nichtregierungsorganisationen auf dem ersten Weltklimagipfel in Berlin.

1998 ging er für die Heinrich-Böll-Stiftung in die Vereinigten Staaten und gründete dort deren erste Niederlassung in Washington D.C., die er bis 2002 führte. 2002 kehrte er nach Berlin zurück, um die Leitung der neuen Referatsgruppe Europa/Nordamerika und des Stiftungsprogramms für Außen- und Sicherheitspolitik zu übernehmen. In diese Zeit fielen auch der Aufbau des neuen Stiftungsprogrammes in der Ukraine und die Großveranstaltung „20 Jahre nach Tschernobyl“ in Kiew.

Seit 2007 war Müller-Kraenner in verschiedenen Positionen für die internationale Umweltschutzorganisation „The Nature Conservancy (TNC)“ tätig, die sich für den Erhalt von ökologisch wertvollen Ländereien und Gewässern einsetzt. 2008 gründete er Europaprogramm von TNC, mit Büros in Berlin und London, das er bis 2014 Ende als geschäftsführender Direktor leitete.

Sascha Müller-Kraenner ist Mitbegründer des „Ecologic Institute“, Deutschlands größter, unabhängig finanzierter transdisziplinäre Forschungsorganisation mit dem Schwerpunkt auf Umweltforschung. Er war Stipendiat des „The Prince of Wales' Business and the Environmental Program“ sowie des „The German Marshall Fund of the United States“. 2005 war er außerdem „World Fellow“ an der Yale Universität.

Müller-Kraenner ist in diversen Vorständen und Beiräten vertreten, u.a. bei der „Internationalen Klimaschutzinitiative der Bundesregierung“, beim Institut für Ökonik und Ökosystemmanagement, bei der Stiftung Global Nature Fund sowie – ab Mai 2017 – bei der Tropenwaldstiftung Oro Verde.

2007 bis 2008 lehrte er an der Hertie School of Governance unter anderen zum Thema „Internationale Energie- und Klimapolitik“. Sein letztes Buch „Energiesicherheit – Die neue Vermessung der Welt“ erschien 2007 im Kunstmann Verlag.

Kontakt:

Judith Paeper
Persönliche Referentin
Deutsche Umwelthilfe e.V., Hackescher Markt 4, 10178 Berlin
Telefon: +49 30 2400867-14
E-Mail: paeper@duh.de